



Verlegung auf KANN Plattenlagern oder Sand-Splitt-Gemisch

Flächen gestalten mit Granitkeramik-Platten

Die Verlegung von KANN Granitkeramik-Platten erfolgt grundsätzlich wie bei Terrassenplatten aus Beton. Es ist sowohl eine Verlegung auf Plattenlagern möglich als auch eine wasserdurchlässige, gebundene Verlegung oder auch eine ungebundene Verlegung auf Sand-Splitt-Gemisch (0 - 5 mm). Bei einer losen Verlegung auf Sand-Splitt Gemisch und bei Verlegung auf Plattenlagern ist eine feste Verfugung nicht möglich. Achten Sie bei einer ungebundenen Verlegung darauf, dass die Granitkeramik-Platten vollflächig auf der Bettungsschicht aufliegen. Die ungebundene Bettungsschicht muss aufgrund des geringen Gewichts der Keramikplatten besonders sorgfältig und eben abgezogen und darf nicht durch das Ablegen der Platten gestört werden. Wir empfehlen daher bei der ungebundenen Verlegung die Verwendung von BETONPLUS-Platten.

KANN Granitkeramikplatten sind auf eine Fugenbreite von 3 mm ausgelegt. Abweichende Fugenbreiten sind möglich. Bei der gebundenen Verlegung und Verwendung eines Fugenmörtels sind breitere Fugen erforderlich um Spannungen auszugleichen und die Anforderungen der Fugenmaterialien an Mindest-Fugenbreiten zu erfüllen. Bei der Verlegung auf KANN Platten- und Stelzlagern für Granitkeramik werden die Platten mit 2 mm breiten Fugen verlegt. Bitte berücksichtigen Sie bei abweichenden Fugenbreiten, dass sich das Rastermaß der Granitkeramikplatten (Platte inkl. Fugenbreite) ändert.

Bei der Verlegung auf Plattenlagern oder Stelzlagern ist darauf zu achten, dass bei Granitkeramik-Platten, die eine größere Seitenlänge als 60 cm haben, zusätzlich in der Mitte der langen Seiten jeweils ein zusätzliches Lager verwendet wird.





Plattenlager, Vollstück, ergibt 3 mm breite Fugen, teilbar zu Rand- und Eckstück



Ausgleichsscheibe

KANN Plattenlager bzw. Ausgleichsscheiben

Material:	Weich-Kunststoff (Thermoplast), unterseitig genoppt
Lieferprogramm:	Vollstück (für 4 Platten), bei Bedarf teilbar in Randstück (für 2 Platten) und zwei Eckstücke
Dicke Auflager:	ca. 10 mm
Höhe Abstandhalter:	ca. 10 mm
Standardlager:	95 x 95 mm
Fugenbreite:	ca. 3 mm
Ausgleichsscheiben (schneidbar):	95 x 95 mm d = ca. 1 mm
Bedarf Plattenlager:	(für Platten bis max. 60 cm Kantenlänge)
Kreuzfugen:	1 Stk./Platte
Halbverband:	2 Stk./Platte



Stelzlager, Vollstück, höhenverstellbar von 35-55 mm, ergibt 2 mm breite Fugen. Höhe Fugenstege kann individuell z.B. mit einem Seitenschneider gekürzt werden. Rand- und Eckstücke können herausgebrochen, bzw. geschnitten werden. (Nur für Granitkeramik-Platten geeignet)

KANN Granitkeramik Stelzlager

Material:	Thermoplast, Glasfaserverstärkt
Höhe des Elements:	35 mm
Liegerprogramm:	Vollstück (für 4 Platten) Randstück (für 2 Platten) aus Vollstück Eckstück (für Plattenecke) aus Vollstück
Höhenverstellbarkeit:	ca. 15 mm
mind. h:	ca. 35 mm (+Plattendicke)
max. h:	ca. 50 mm (+Plattendicke)
Fugenbreite:	ca. 2 mm
Fugenstege:	ca. 30 mm bei Bedarf mit z.B. Seitenschneider kürzbar
Stelzlager:	durchschnittlich ca. 140 mm
Belastbarkeit:	max. 4 x 100 kg (je Zahnrad)
Bedarf Stelzlager:	(für Platten bis max. 60 cm Kantenlänge)
Kreuzfuge:	1 Stk./Platte
Halbverband:	2 Stk./Platte



Granitkeramik Fugenkreuz, 2 mm Fugenbreite, an Sollbruchstelle teilbar zu einem T-Stück (Nur für Granitkeramik-Platten geeignet).

KANN Fugenkreuz

Neben den speziellen Plattenlagern bieten wir auch Fugenkreuze an, die auf eine Fugenbreite von 2 mm und auf die geringe Plattendicke ausgelegt sind. Diese Fugenkreuze sind nur für die Verwendung bei Granitkeramik-Platten vorgesehen.

Material:	Thermoplast
Lieferprogramm:	Vollstück; teilbar
Abmessungen:	55 x 55 mm
Schenkellänge:	ca. 26 mm
Fugenbreite:	ca. 2 mm

Gebundene Verlegung

Bei einer gebundenen Verlegung werden die Platten auf der Plattenrückseite mit einer Haftschlämme/Kontaktschlämme versehen (für Feinsteinzeug) und auf dem noch nicht abgebundenen, frischen Drainmörtel festgeklopft. Dabei ist auf einen ausreichenden Fugenabstand zu achten. Bewegungsfugen sind an Rändern und Anschlüssen sowie über Gebäude- und Bauteiltrennfugen vorzusehen. Dehnungsfugen werden dauerelastisch verfugt.

Nachdem die Konstruktion ausgehärtet ist, werden die Fugen mit einem für Feinsteinzeug geeigneten flexiblen Fugenmörtel verfugt. Bitte berücksichtigen Sie die Herstellervorgaben für den Bettungsmörtel, die Haftschlämme und die Fugenmörtel. Weitere Hinweise zur gebundenen Verlegung finden Sie [hier](#).

Besondere Hinweise

Für den Zuschnitt von Granitkeramik-Platten können nur für Feinsteinzeug geeignete Schneidwerkzeuge (ungezahnte Diamant Trennblätter) verwendet werden. Vorzugsweise erfolgt der Zuschnitt auf einer Tischsäge mit Wasserkühlung und mit einem langsamen Vorschub. Bitte achten Sie beim Zuschnitt auf eine spannungsfreie, großflächige und ebene Auflage.

Aufgrund der sehr geringen Wasseraufnahmefähigkeit von Granitkeramik-Platten (< 0,5 %) bleibt Feuchtigkeit auf der Plattenoberseite stehen. Bei allen Verlegearten ist daher auf ein ausreichendes Oberflächengefälle von mindestens 2 % zu achten.

[Antworten zu den häufigsten Fragen zu Granitkeramik-Terrassenplatten](#)

Sie haben weitere Fragen zu Produkten von KANN, zum Einbau, zur Verlegung oder zu Einsatzgebieten?

Wenden Sie sich einfach jederzeit gerne an den KANN-Kundenservice:

E-Mail: info@kann.de - Telefon: **02622/707-707**